



Merkblatt für Kennzeichnungen für die Feuerwehr

Vorwort:

Das vorliegende Merkblatt soll Eigentümern, Bauherren, Architekten, Brandschutzplanern und Fachfirmen dazu dienen, sich über die korrekte Beschilderung von Feuerwehreinrichtungen, brandschutztechnischer Infrastruktur, Rettungswegen sowie kritischen Arbeitsbereichen innerhalb von Liegenschaften und Gebäuden im Stadtgebiet Oberursel zu informieren.

Information:

Eine aktuelle Version dieses Dokumentes erhalten Sie unter: www.oberursel.de/vb-infos



**Brandschutzdienststelle
Stadt Oberursel (Taunus)**
Stand März 2022

	<h2>Merkblatt für die Kennzeichnungen im Bereich Brandschutz</h2>	<p>Stand 01/2022</p>
---	---	--------------------------

Feuerwehruzufahrten

Für die Kennzeichnung von Feuerwehruzufahrten und Flächen für die Feuerwehr wird auf die *Ausführungsbestimmungen Flächen für die Feuerwehr im Stadtgebiet Oberursel (Taunus)* verwiesen, welche auf www.oberursel.de/vb-infos zum Download bereit steht.

Kennzeichnungen von Brandmeldeanlagen

Für die Kennzeichnung von Brandmeldeanlagen wird auf die *Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus)* verwiesen, welche auf www.oberursel.de/vb-infos zum Download bereit steht.

Hinweisschilder auf Brandschutzeinrichtungen und für Einsatzhinweise mit Textangabe

Hinweisschilder dienen der Feuerwehr zum Auffinden von Brandschutzeinrichtungen und geben Hinweise auf dessen Benutzung. Bei der Kennzeichnung durch Hinweisschilder auf Brandschutzeinrichtungen am Arbeitsplatz ist die DGUV Vorschrift 9 zu beachten.


Hinweisschilder müssen den Vorgaben der DIN 4066 D1 oder D 2 entsprechen. Das Standardmaß im Stadtgebiet Oberursel (Taunus) beträgt mindestens 297 x 105 mm. In den Fällen in denen zusätzliche Angaben erforderlich sind, können die Schilder auch größer ausgeführt werden.

Beispiele für Hinweisschilder sind:


- Saugstelle
- Sprinklerzentrale
- BMZ
- Steigleitung trocken
- Löschwasserentnahmestelle
- Löschwassereinspeisestelle für Trockensteigleitungen
- Fläche für die Feuerwehr
- Notfalleinspeisung von Wandhydrantenanlagen
- Einspeisung Sprinkleranlage
- Feuerwehr Gefahrengruppe I, II, III

Bei Einspeisestellen ist die genaue Ortsangabe des eingespeisten Bereiches bzw. der entsprechenden Anlage und ggf. der Einspeisedruck in Bar anzugeben. Zudem ist bei halbstationären Löschanlagen der notwendige Einspeisedruck in Bar, ggf. die Zumischrate und zu verwendendes Schaummittel auf dem Hinweisschild zu ergänzen.

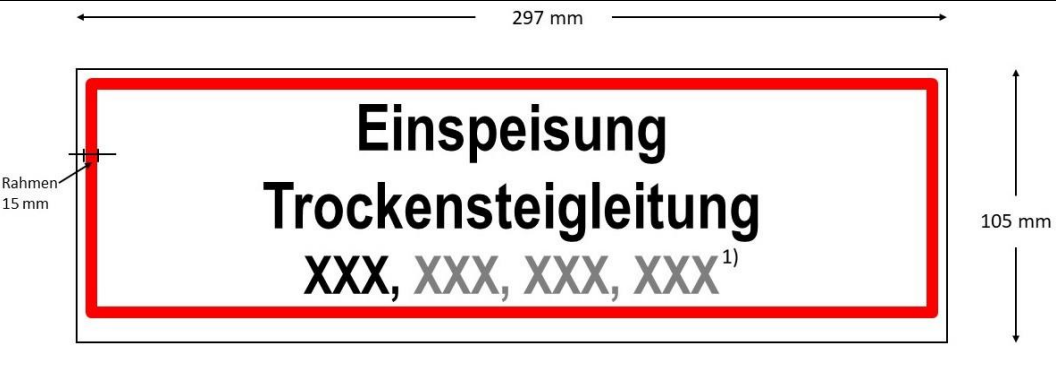
Kennzeichnung eines Objektes mit Gebäudefunkanlage am Zugang der Feuerwehr / BMZ:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn vorhanden</p>
--	--

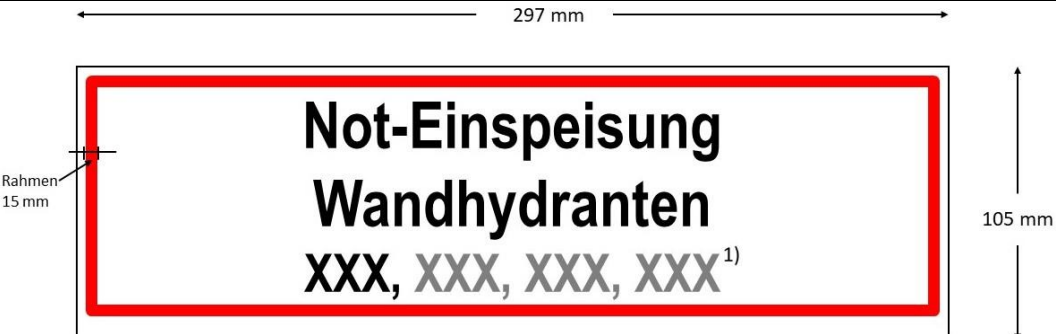
Kennzeichnung von Räumen mit RAS-Auswerteeinheiten:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere vorhanden</p>
---	--


Kennzeichnung einer Einspeisestelle von Trockensteigleitung mit genauer Ortsangabe:

 <p style="text-align: center;"> Einspeisung Trockensteigleitung XXX, XXX, XXX, XXX¹⁾ </p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere Bereiche / Gebäude eingespeist werden können</p>
---	---


Kennzeichnung einer Not-Einspeisestelle für Wandhydranten mit genauer Ortsangabe:

 <p style="text-align: center;"> Not-Einspeisung Wandhydranten XXX, XXX, XXX, XXX¹⁾ </p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere Bereiche / Gebäude eingespeist werden können</p>
--	---

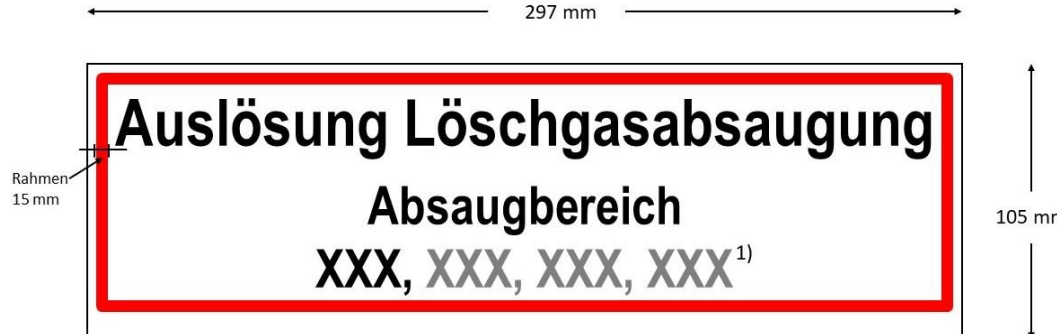
Kennzeichnung einer Einspeisestelle für Sprinkleranlagen mit genauer Ortsangabe:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere Bereiche / Gebäude eingespeist werden können</p>
--	---

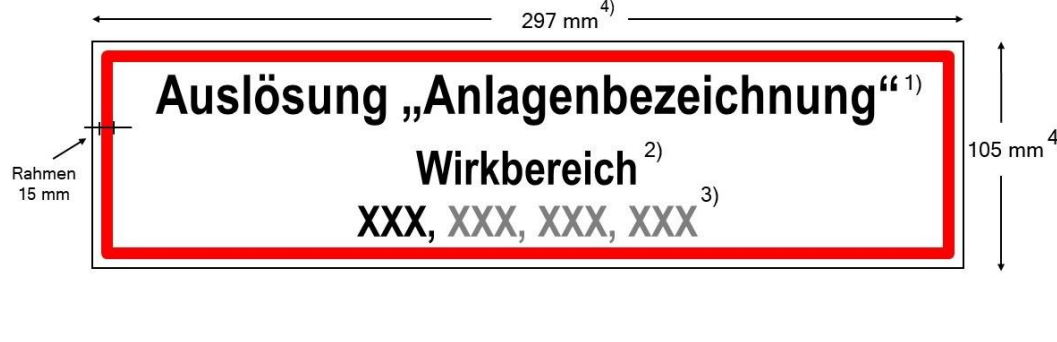
Kennzeichnung einer Einspeisestelle für halbstationäre Schaumlöschanlagen mit genauer Ortsangabe:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p>
---	---

Kennzeichnung einer Auslösevorrichtung für Löschgasabsaugungen inkl. der Absaugbereiche:


 <p style="text-align: center;">297 mm</p> <p style="text-align: center;">105 mm</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere Räume abgesaugt werden, Raumbenennung analog Feuerwehrplan.</p>
--	--

Kennzeichnung von Schlüsselschaltern für brandschutztechnische Peripherie:


 <p style="text-align: center;">297 mm⁴⁾</p> <p style="text-align: center;">105 mm⁴⁾</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = Bezeichnung der ausgelösten Anlagen (z.B. Löschgasabsaugung). 2) = Wirkbereich der Anlage (z.B. EDV Räume). 3) = optional, wenn mehrere Räume oder Bereiche betroffen sind.</p>
---	---

	<p>4) = In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der Brandschutzdienststelle von den Größenvorgaben abgewichen werden.</p>
--	---

Kennzeichnung von Zugängen zur Tiefgarage mit Hinweis auf erreichbare Entrauchungsbereiche:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = optional, wenn mehrere Bereiche erreichbar sind.</p>
--	---


Kennzeichnung der Wege und von Zugängen zu den Schaltstellen der Ladestationen von Elektrofahrzeugen:

	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = Darstellung der Laufrichtung ist Beispielhaft – Bei der Kennzeichnung von Räumen entfällt der Pfeil.</p>
--	---


	Merkblatt für die Kennzeichnungen im Bereich Brandschutz	Stand 11/2021
---	---	--------------------------

Gefahrenkennzeichnungen für die Feuerwehr


Kennzeichnung von Notabschaltungen für Magnetresonanztomographieanlagen

 <p style="text-align: center;">297 mm</p> <p style="text-align: center;">105 mm²</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = Bezeichnung der abgeschalteten Anlagen. 2) In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der Brandschutzdienststelle von den Größenvorgaben abgewichen werden. 3) = Bereich in dem das Gas abgelassen wird.</p>
--	--

Kennzeichnung von starken Magnetfeldern


 <p style="text-align: center;">297 mm</p> <p style="text-align: center;">105 mm²⁾</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = Bezeichnung der Gefahr. 2) In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der Brandschutzdienststelle von den Größenvorgaben abgewichen werden. 3) = Bereich in dem sich die Notabschalteneinrichtung befindet. (z.B. im MRT-Technikraum an der Wand rechts)</p>
---	---

Kennzeichnung von Gefahrengruppen und Arbeitsbereichen nach § 54 StrSchV

 <p style="text-align: center;">297 mm</p> <p style="text-align: center;">105 mm</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	<p>Hinweisschild nach DIN 4066 D1</p> <p>Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner</p> <p>1) = Maße gelten ebenfalls für Kennzeichnungen der Gefahrengruppe II und III</p>
---	---

	Merkblatt für die Kennzeichnungen im Bereich Brandschutz	Stand 11/2021
---	---	--------------------------

Kennzeichnung von Gefahrengruppen und Arbeitsbereichen nach BioStoffV

 <p style="text-align: center;">297 mm</p> <p style="text-align: center;">105 mm</p> <p>Rahmen 15 mm</p>	Hinweisschild nach DIN 4066 D1 Schriftgröße 32 mm, bei mehrzeiliger Schrift entsprechend kleiner 1) = Maße gelten ebenfalls für Kennzeichnungen der Gefahrengruppe II und III
--	--

Die Kennzeichnungen sind durch Warnkennzeichen nach ASR 1.3 zu ergänzen!

Die Höhe der Kennzeichnungen ist im Bereich zwischen 100 und 120 cm zu wählen. Siehe Beispiele.

Beispiele:



**Feuerwehr!
Gefahrengruppe I**

Um vorgehende Kräfte auch bei einer Verrauchung auf Gefahren im Gebäude hinzuweisen, sind Gefahrenkennzeichnungen für die Feuerwehr auf einer Höhe von 1,00m – 1,20m auf oder neben der Tür des entsprechenden Bereiches anzubringen.

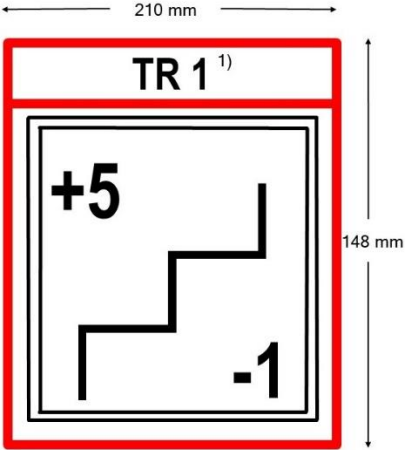


Kennzeichnung von Treppenträumen

Zur Orientierung von Einsatzkräften sind Treppenträume in Sonderobjekten mit einer Treppenraumkennzeichnung nach DIN 14034 zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung muss analog der Benennung der Treppenträume im Feuerwehrplan und den Laufkarten erfolgen und sich an den Sprachgebrauch des Nutzers orientieren. Die Kennzeichnung gibt weiterhin an, welche Stockwerke erreicht werden können und welche Bauteilqualität der Treppenraumumfassungswände vorliegt.

Die Kennzeichnung ist von außen im oberen Bereich der Tür am Zugang zum Treppenraum vorzusehen.

	<p>Treppe oder Treppenraum; ohne brandschutztechnisch bemessene bauliche Abtrennung, erreichbare Geschosse, mit Treppenraumbezeichnung (Beispiel Treppenraum B)</p> <p>Hinweisschild 21 nach DIN 14034-6 in Größe DIN A 5.</p> <p>Anzubringen im Einstiegsgeschoss der Feuerwehr (i.d.R. Erdgeschoss)</p> <p>1) = Bezeichnung des Treppenraumes wie im Sprachgebrauch des Nutzers üblich. Muss identisch der Angabe im Feuerwehrplan / Laufkarte sein.</p>
	<p>Kennzeichnung eines Treppenraum mit brandschutztechnisch bemessener baulicher Abtrennung, erreichbare Geschosse, mit Treppenraumbezeichnung (Beispiel Treppenraum Süd)</p> <p>Hinweisschild 19 nach DIN 14034-6 in Größe DIN A 5.</p> <p>Anzubringen im Einstiegsgeschoss der Feuerwehr (i.d.R. Erdgeschoss)</p> <p>1) = Bezeichnung des Treppenraumes wie im Sprachgebrauch des Nutzers üblich.</p>

	<p>Muss identisch der Angabe im Feuerwehrplan / Laufkarte sein.</p>
	<p>Sicherheitstuppenraum, erreichbare Geschose, mit Treppenraumbezeichnung (Beispiel Treppenraum 1) Hinweisschild 22 nach DIN 14034-6 in Größe DIN A 5.</p> <p>Anzubringen im Einstiegsgeschoss der Feuerwehr (i.d.R. Erdgeschoss)</p> <p>1) = Bezeichnung des Treppenraumes wie im Sprachgebrauch des Nutzers üblich. Muss identisch der Angabe im Feuerwehrplan / Laufkarte sein.</p>

Beispiele:



Rettungswegekennzeichnung

Für die Kennzeichnung von Rettungswegen wird auf die Techn. Regeln für Arbeitsstätten (ASR) 1.3 sowie 2.3 verwiesen.

Weiterhin ist die ASR 3.4 zu berücksichtigen, welche den Arbeitgeber aufgefordert optische Sicherheitsleitsysteme einzusetzen, wenn eine Gefährdung durch Verrauchung nicht sicher ausgeschlossen werden kann und die Fluchtwegbreite > 3,60 m beträgt.

Kennzeichnung von Fenstern als Rettungsweg:

Fenster die als Rettungsweg (Rettungsfenster) dienen müssen stets frei zugänglich und gekennzeichnet sein. Von der Innenseite ist das Symbol E 017 nach DIN EN ISO 7010 zu verwenden. Von außen sichtbar ist das Fenster mit dem Hinweisschild auf eine durch Hubrettungsfahrzeuge anleiterbare Stelle nach DIN 4066 zu kennzeichnen.



Abb. X Kennzeichnungen Innen

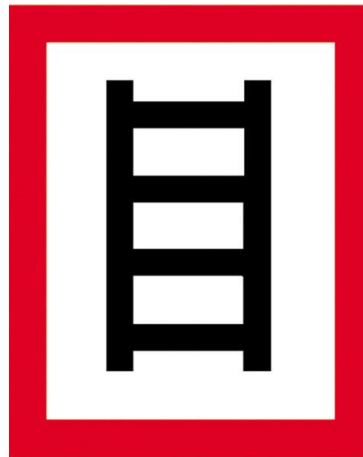


Abb. Y Kennzeichnung von außen

Türen in Rettungswegen mit elektr. Verriegelungssystemen

Sind Türen in Rettungswegen mit elektrischen Verriegelungssystemen ausgestattet müssen die Nottaster zum Öffnen dieser Verriegelungssysteme einen direkten Bezug (unmittelbarer Sichtbereich) zum Türgriff der Tür bzw. des Gehflügels bei Türen mit zwei Türflügeln haben.

Dieser Bezug ist bei vielen Türen nicht vorhanden, da die Nottaster zum Teil neben dem Stehflügel angeordnet sind und gleichzeitig seitlich im Türrahmen außerhalb des direkten Sichtbereiches verbaut sind. Eine Erkennbarkeit, insbesondere im Fluchtfall mit vielen Personen im Bereich der Tür, ist dann kaum gegeben.

Es handelt sich um eine Abweichung von den Vorgaben der EltVTR. Auf den Standort der Nottaster ist mit Hinweisen (Symbole nach EltVTR und Richtungspfeile nach DIN 4844-2, mind. 7cm x 7cm im Sinne einer Linie) auf dem Türblatt deutlich und dauerhaft hinzuweisen. Soweit zur Verbesserung der Erkennbarkeit des Nottasters notwendig, sind die Schalterelemente in einer Breite von mind. 4cm in grüner Farbe (wie Symbole) zu umrahmen. Weitere Informationen zur Farbe etc. finden sie im Merkblatt „Kennzeichnungen und Farbe von Handsteuereinrichtungen“ der Feuerwehr Oberursel.



Abb. Z



Abb. X

Impressum:

Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)
Stabstelle Brand- und Zivilschutz
Marxstraße 24
61440 Oberursel (Taunus)

Postanschrift:
Postfach 1280
61402 Oberursel (Taunus)

E-Mail: feuerwehr.vb@oberursel.de
Telefon 06171-92880